



WIKUS steigert Kontaktsicherheit mit COVID-19-Impfkampagne

Geschäftsbeziehungen erfordern mehr denn je einen engen Wissensaustausch, flexible Kontaktoptionen und verlässliche Lieferketten. Dass all dies bei der WIKUS-Sägenfabrik Wilhelm H. Kullmann GmbH Co. KG an vorderster Stelle steht, darauf können sich Kunden und Partner jederzeit verlassen: Um die Kontakt- und die Lieferfähigkeit sowie die Servicequalität weiter zu verbessern, bietet Europas größter Sägebandhersteller Corona-Schutzimpfungen für seine Mitarbeitenden an.

Spangenberg 28.07.2021: – „WIKUS krempelt die Ärmel hoch“ – unter diesem Motto startete im Juni 2021 die betriebliche Impfkampagne am deutschen Standort von [WIKUS](https://www.wikus.de) im nordhessischen Spangenberg. Die Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV 2 haben mittlerweile mehr als 160 der rund 500 Mitarbeiter*innen (Stand: Juli 2021) erhalten. Weiteren Beschäftigten, die der Priorisierungsgruppe 3 angehören, sowie älteren Angestellten wurde ein Impfangebot gemacht. Neben Mitarbeitenden profitieren allen voran die Kunden und Partner von flexibleren Reise- und Kontaktoptionen – etwa in Form einer bedarfsweisen Ausweitung von Präsenzterminen zur technischen Beratung vor Ort. So stellt WIKUS letztlich nicht nur seine Lieferfähigkeit, sondern auch die individuelle Betreuung des Kunden sicher.

Mehr Qualität und Flexibilität bei Service und Beratung

Die Impfkampagne eröffnet Kunden und Partnern zusätzlich optimierte Kontaktoptionen zur Nutzung der Service- und Beratungsleistungen von WIKUS. Denn von der Bedarfsanalyse über die Planung bis hin zur Lösung können diese nun auch wieder verstärkt direkt beim Kunden stattfinden. Ob wie bisher telefonisch, virtuell oder wieder vor Ort: Die anwendungserfahrenen WIKUS-Experten bieten fortlaufend kompetente technische Beratung für alle Fälle. Dabei trägt vor allem die interdisziplinäre Einbindung verschiedener Spezialisten zur schnellen und kompetenten Lösung von kunden-, prozess- und werkstoffspezifischen Herausforderungen bei, um Sägeprozesse weiter zu optimieren – ob bei Routine-, Spezial- oder hochkomplexen Anwendungsfragen.

Höhere Kontaktsicherheit bietet Vorteile für Kunden

Ein WIKUS-internes Corona-Team wurde bereits zu Beginn der Pandemie gebildet, um im Sinne von Mitarbeitern und Kunden alle Schutz- und Hygienemaßnahmen konsequent und sicher im laufenden Betrieb umsetzen zu können. So schützte unter anderem ein umfassendes Angebot an kostenlosen Selbsttests und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten die Mitarbeiter vor Ort. Mithilfe der bereits bestehenden, digitalen und erprobten Infrastruktur bei WIKUS konnte ein reibungsloser Übergang erreicht werden und WIKUS

alle gewohnten Leistungen auch digital anbieten. So konnten die Kunden Technischen Support und Beratung wahlweise via Video-Konferenzen oder Telefon in Anspruch nehmen. In Summe stellen die verschiedenen Maßnahmen weiterhin sicher, dass nationale und internationale Aktivitäten in sämtlichen Produktionsbereichen agil gesteuert und Kunden weiterhin von den gewohnten Produktlösungen und Leistungen von WIKUS profitieren konnten und können.

Große Impfbereitschaft in der Belegschaft von WIKUS

Frühzeitig hatte das Corona-Team intensiv nach Möglichkeiten einer innerbetrieblichen Impfkampagne für die Mitarbeitenden gesucht, um schnell Impfangebote machen zu können. Dies war nicht zuletzt auch deshalb wichtig, um die Lieferfähigkeit der Produkte sicherzustellen und nicht durch coronabedingte Ausfälle in Produktion und Logistik zu gefährden. „Die Bereitschaft der Kolleg*innen, sich impfen zu lassen, ist groß“, erläutert Claudia Kaiser, Referentin für Unternehmenskommunikation bei WIKUS, und fügt hinzu: „Wir haben kurzfristig noch ein Impfangebot mit dem Vakzin von BioNTech ermöglichen können, um auch jüngeren und weiblichen Mitarbeitenden eine betriebliche Impfung anzubieten. Wir freuen uns über einen guten Start der Kampagne, die bedarfsgerecht in den nächsten Wochen fortgeführt wird.“



Abbildung 1: Die erste Impfung in der Unternehmenszentrale WI.com in Spangenberg verabreichte Betriebsarzt Dr. Christoph Brückner dem Mitarbeiter Janek Zieba. Quelle: WIKUS-Sägenfabrik

Über WIKUS

WIKUS – SPITZENQUALITÄT „MADE IN GERMANY“

WIKUS ist einer der Weltmarktführer beim Sägen von Metall und Europas größter Sägebandhersteller. Anwender aus Stahlerzeugung/-handel, Gießereien, Maschinen-/Werkzeugbau, Luft-/Raumfahrt, Automotive, Baugewerbe, Energie und vielen weiteren Branchen vertrauen auf die hocheffizienten Lösungen von WIKUS.

Mit besten Einsatzmaterialien, modernsten Fertigungsverfahren und laufenden Qualitätskontrollen garantiert die WIKUS-Sägenfabrik aus dem nordhessischen Spangenberg seit 1958 höchste Standards bei der Herstellung von Hightech-Sägebändern. Gleichzeitig setzt das familiengeführte Unternehmen mit seiner Innovationskraft maßgebliche Produkt- und Technologietrends im Markt. Ergänzend zum leistungsstarken Produktprogramm bietet WIKUS umfangreiche, auf das jeweilige Produkt abgestimmte Serviceangebote. Partnerunternehmen sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften weltweit bieten dabei kompetente, persönliche Betreuung vor Ort.

WIKUS-Sägenfabrik

Wilhelm H. Kullmann GmbH & Co. KG
Melsunger Str. 30
34286 Spangenberg
Deutschland

Tel.: +49 5663 500 0
Fax: +49 5663 500 57
info@wikus.de
www.wikus.de

Ihr Presse-Kontakt:

Diana Thiel
Marketingreferentin

Tel.: +49 5663 500 109
marketing@wikus.de